

Übergang Klasse 4/5

Wohin nach der Grundschule?

Information über das Anmeldeverfahren, Schulformen (Sek. 1 und 2),
das örtliche Angebot



Fahrplan KI. 4

Heute: Info-Abend (gem. §8 AO-GS)

Nach den Herbstferien: Elternsprechtag - erste Beratung

November 2021: Informationsabende und Tage der offenen Tür der Dorstener Schulen (Infos dazu auf den jeweiligen Homepages)

Januar 2022: Klassenkonferenz als Versetzungskonferenz: Entscheidung über die Empfehlung der Schule

Jan 2022: weitere Beratungsgespräche mit Klassenlehrern, wenn gewünscht

29.01.2022: Halbjahreszeugnisse mit Empfehlung

Anmeldung an weiterführenden Schulen

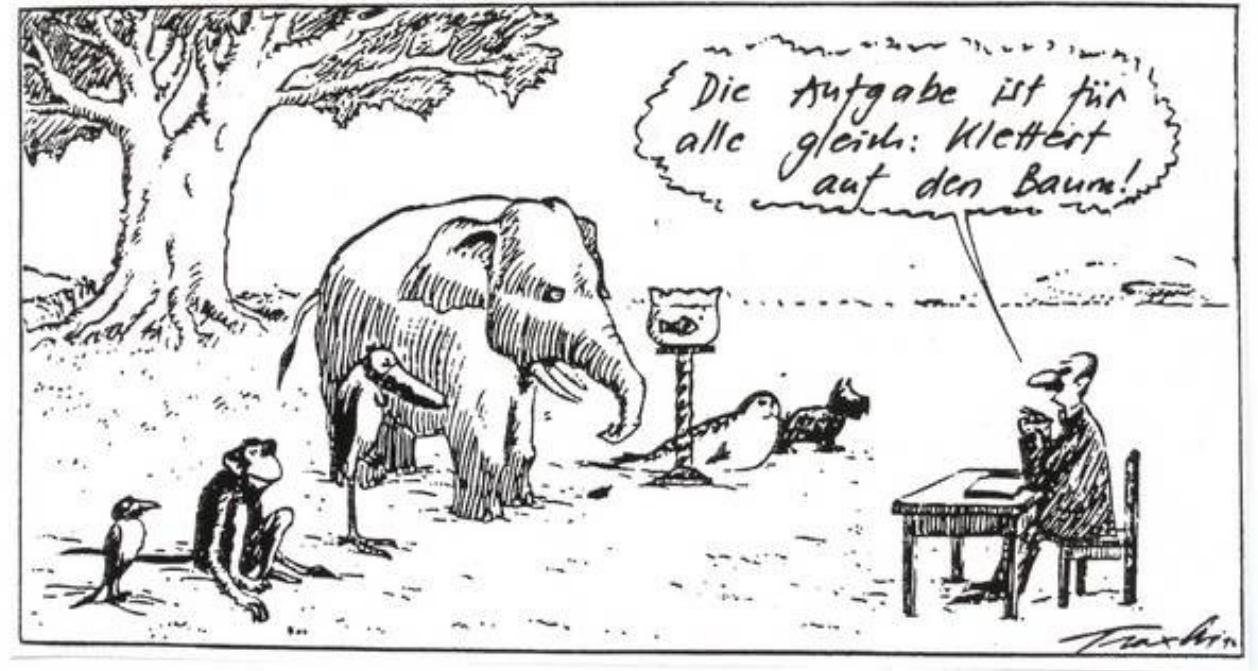
Fahrplan Kl. 4 Beratung nach §8 AO-GS

- Zeugnisse/ Entwicklung
- Arbeitsverhalten, Sozialverhalten
- Interessen und Neigungen

- Unser Verfahren:
 - Eltern und Lehrkräfte gleichen ihre Beobachtungen zum Kind ab.
 - Lehrkräfte geben Rückmeldung zur Belastung des Kindes (aufgrund des Schulwechsels)
 - Lehrkräfte beraten und beziehen das Kind und das örtliche Schulangebot ein

Kriterien für die Übergangentscheidung

- Schulische Leistungen
- Lern- und Leistungsverhalten
- Kognitive Fähigkeiten
- Andere Fähigkeiten
- Familiäre Situation
- Erwartungshaltung
- Leistungsanforderungen
- Flexibilität
- Belastbarkeit



Fahrplan

Kl. 4

Beratung und
Information
durch die
weiterführende
n Schulen

Quelle Ihrer
Information:

- homepages, Presse
- Schulen stellen sich vor
- Schulleiter beraten auf Wunsch und in besonderen Fällen

Die Klassenkonferenz beschließt die Empfehlung.

Alle Lehrkräfte, die Ihr Kind aus dem Unterricht kennen, beraten über die Empfehlung für die kommenden beiden Jahre.

Halbjahreszeugnisse mit Empfehlung

(Grundlage §8 AO-GS: Die Empfehlung für die Schulform gemäß § 11 Abs. 4 Satz 1 SchulG ist Teil des Halbjahreszeugnisses der Klasse 4.

Darin werden die Schulform Hauptschule, Realschule und Gymnasium benannt, für die das Kind nach Auffassung der Grundschule geeignet ist, daneben auch Gesamtschule und Sekundarschule. Ist ein Kind nach Auffassung der Grundschule für eine weitere Schulform mit Einschränkungen geeignet, wird auch diese mit dem genannten Zusatz benannt. Die Empfehlung ist zu begründen. Über die Empfehlung und deren Begründung entscheidet die Klassenkonferenz als Versetzungskonferenz.)

Empfehlung zur Wahl der Schulformen in der Sekundarstufe I:

Die Klassenkonferenz hat am 11.01.2021 beschlossen, dass XXX auf der Grundlage des Leistungsstandes, der Lernentwicklung und der Fähigkeiten sowie des Arbeitsverhaltens und des Sozialverhaltens

auf der Grundlage eines Beschlusses der Schulkonferenz nach § 49 Abs. 2 SchulG für den Besuch

der **Hauptschule** der **Realschule** des **Gymnasiums** und der **Gesamtschule** sowie der **Sekundarschule** geeignet ist.

Für den Besuch der **Realschule** des **Gymnasiums** ist XXX mit Einschränkungen geeignet.

Fahrplan Kl. 4 Anmeldung

Mitzubringen: - Anmeldebogen und
Halbjahreszeugnis

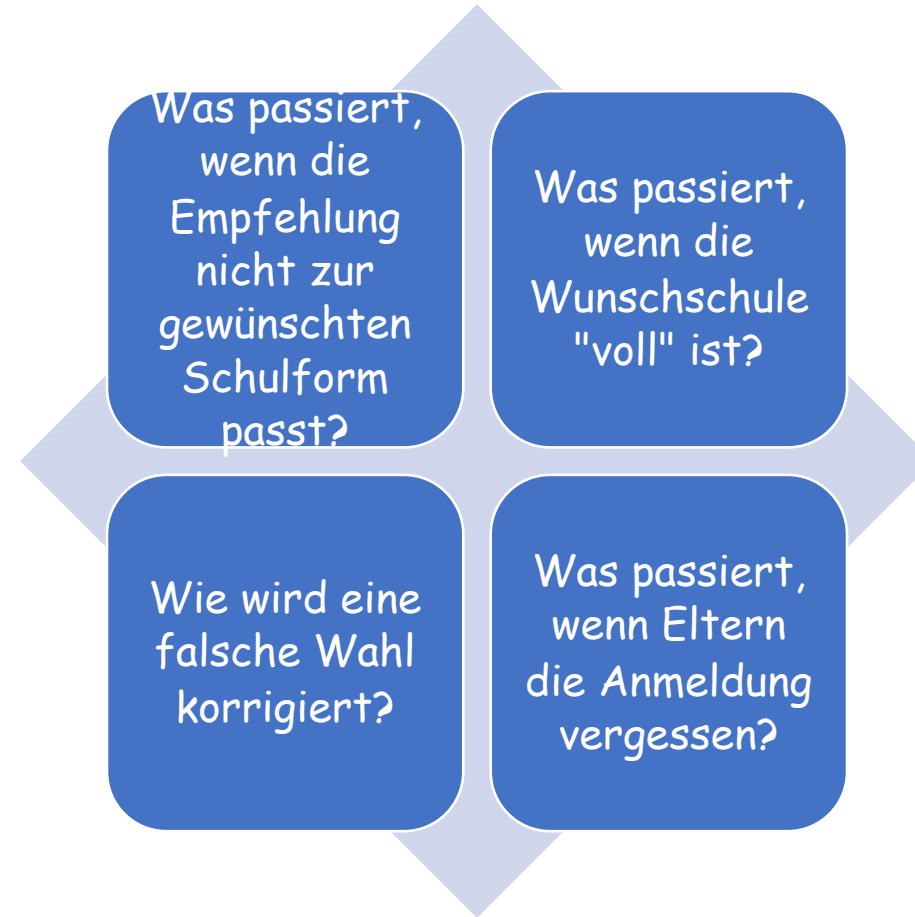
Termine: - Zeugnisausgabe am 29.01.22
- Anmeldung *Schulen in priv.
Trägerschaft:
Fr und Sa
* Gesamtschulen:
bis WE
* Schulen ohne
Auswahlverfahren: immer ab
Zeugnisübergabe

Anmeldung an weiterführender Schule

(nach §8 AO-GS: Die Eltern melden die Schülerin oder den Schüler unter Vorlage des Halbjahreszeugnisses der Klasse 4 (und ggf. aller weiteren Zeugnisse) **und des Anmeldebogens der Stadt Dorsten (wird nur 1 mal ausgestellt !)** an einer Schule der von ihnen gewählten Schulform an. Diese Schule unterrichtet die Grundschule über die Anmeldung durch Rückgabe des Anmeldescheins.)

Es zählt der **Elternwille** im Rahmen des Angebots des Schulträgers.

Kritische Stellen im Anmeldeverfahren



Fahrplan
Kl. 4
Information
hier

Der Elternwille zählt, aber an Schulen mit Auswahlverfahren entscheidet der jeweilige Schulleiter.

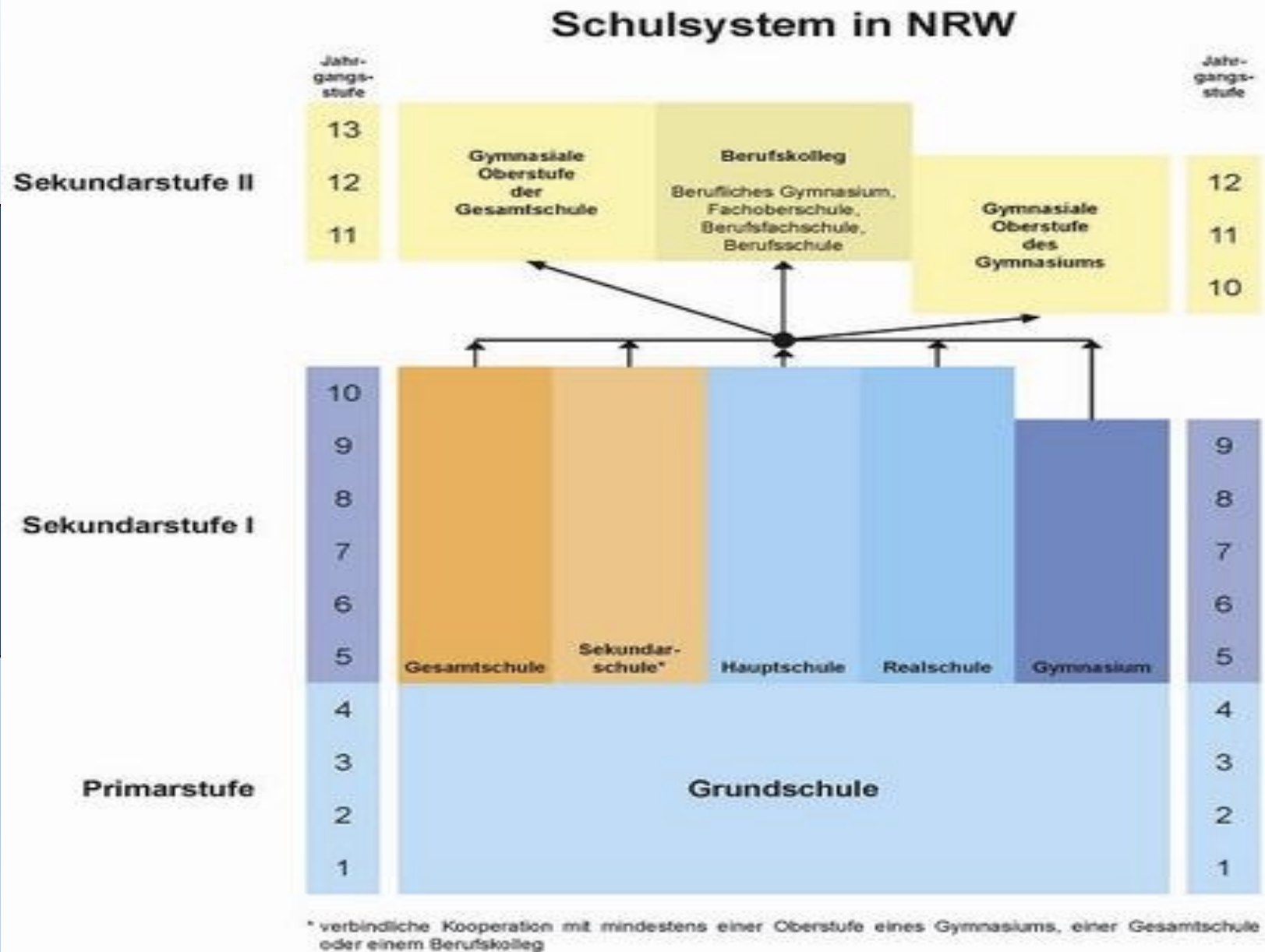
Unbegrenzte Aufnahme hier in Dorsten:

Neue Schule und Petrinum

Anmeldung durch die Eltern
möglich bis 15.03.22

Das Schulsystem ist durchlässig!

Schulformen Sek. 1 NRW



Gymnasuim (Kl. 5 - 12/13)

Ziel: vertiefte allgemeine Bildung,
Zugang zur Hochschulreife

- Abstrahierendes Denken, komplexe Probleme, kritische Lösungen
- Oberstufenberechtigung durch einfache Versetzung in Kl. 10
- 2. Fremdsprache ab Kl. 6

Realschule (Kl. 5 - 10)

Ziel: erweiterte allgemeine Bildung und Berufsorientierung

- praktische Fähigkeiten schulen und theoretische Zusammenhänge verstehen
- Oberstufe oder Beruf ab Kl. 10
- 2. Fremdsprache ab Kl. 6
- Schwerpunktbildung ab Kl. 7

Hauptschule (Kl. 5 - 9/10)

Ziel: grundlegende allgemeine Bildung

-Berufsorientierung, Lebenspraxis

-Abschluss ab 9. oder ab 10. Klasse

-Möglichkeit der Oberstufenzugangsbe-
rechtigung (Fachhochschulreife) nach Kl.
10

Sekundarschule (5 - 10)

Ziel: berufliche Ausbildung/
Hochschulreife

-Ganztag

-5 und 6 gemeinsames Lernen, danach
äußere Differenzierung

-2. Fremdsprache ab Kl. 6 und ab Kl. 8

Gesamtschule (5 - 10/13)

Ziele: längeres gemeinsames Lernen, führt zu allen Abschlüssen

- Arbeiten wie in der GS in Kl. 5 und 6
- Wahlpflicht ab Kl. 6/8:
 1. Fremdsprache/Schwerpunkt
 2. Fremdsprache/Schwerpunkt
- Fachleistungsdifferenzierung
- Ergänzungsstunden

Fazit

Statt weit in die Zukunft zu planen, empfiehlt es sich, die Gegenwart unter die Lupe zu nehmen und nach der Schule zu suchen, die zum jetzigen Entwicklungsstand des Kindes und zur familiären Situation passt.

Das Schulsystem ist durchlässig. Getroffene Schulformentscheidungen können geändert werden. Während der Erprobungsstufe (Klasse 5 + 6) muss nach jedem Schulhalbjahr geprüft werden, ob ein Wechsel zu einer anderen Schulform sinnvoll und empfehlenswert ist.

Die Gesamtschule und die Sekundarschule als integrierte Angebote haben keine Erprobungsstufe.



Schulen Sek.1 in Dorsten

Gymnasium Petrinum



- Städtisches Gymnasium
- muss verpflichtend alle potentiellen Gymnasiasten aufnehmen
- keine Aufnahmebegrenzung
- bilinguale Klasse, Orchesterklasse

Gymnasium St. Ursula



- Privates Gymnasium
- wählt seine Schüler aus
- verlangt alle Grundschulzeugnisse
- richtet maximal 4 Eingangsklassen ein > Begrenzung!

Realschule St. Ursula



- Private Realschule
- wählt ihre Schüler aus
- Halbtagschule
- verlangt alle Grundschulzeugnisse
- richtet im Wechsel 3 bzw. 4 Eingangsklassen ein > Begrenzung !



Montessori- Realschule

- Private Schule
- Kostenbeitrag
- Verpflichtende Elternmitarbeit
- Teil-Ganztagsschule (Mo, Mi, Do)
- Schule des Gemeinsamen Lernens
- bietet alle Sek I Abschlüsse
- verlangt alle Grundschulzeugnisse
- wählt Schüler gezielt aus




Sekundar-Schule „Neue Schule“

- Städtische Schule
- Schule des Gemeinsamen Lernens
- Ganztagschule
- bietet alle Sek I Abschlüsse
- kooperiert mit Oberstufe des Petrinums, der Gesamtschule Wulfen u. des Berufskollegs > Sek II Abschluss
- keine Aufnahmebegrenzung

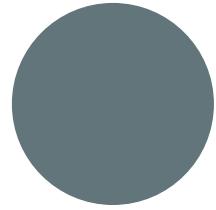
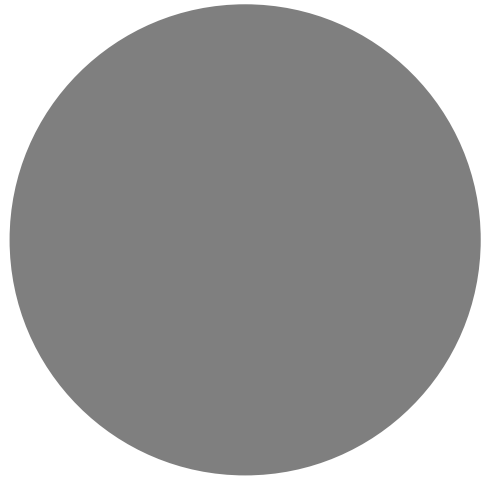
Gesamtschule Wulfen

- Städtische Gesamtschule
- Schule des Gemeinsamen Lernens
- Ganztagschule
- bietet alle Sek I und Sek II Abschlüsse
- verlangt alle Grundschulzeugnisse
- richtet maximal 6 Eingangsklassen ein > Begrenzung!





Finden Sie die beste
Schule –
für IHR KIND



Wir wünschen eine
gute Wahl...

